

32D0242 Cours (1h)

## Linguistique textuelle et pragmatique (cours obligatoire pour BA4b)

Mateusz Maselko (as)

Semestre d'automne 2019, Je 14-15, Phil 006

Modules : Bachelor : BA4b, BAxa, BAxb



Auf den ersten Blick besteht eine Sprache im Wesentlichen aus Wörtern (mit einer bestimmten Lautung und Schreibung) und grammatischen Regeln, nach denen man die Wörter abändert und sie zu Sätzen zusammenbaut. Auf den zweiten Blick ist jedoch klar: Reden und Schreiben besteht nicht in einer Aneinanderreihung von Einzelsätzen. Diese finden ihren Platz – und Sinn – im Allgemeinen nur in zusammenhängenden Texten und müssen ausserdem auf die jeweilige Situation abgestimmt und an die kommunikativen Zwecke angepasst sein. Damit sind die Untersuchungsgebiete von Textlinguistik und Pragmatik grob umrissen; bei ihnen steht nicht das Sprachsystem, sondern der *Sprachgebrauch* im Vordergrund.

Die Veranstaltung ist ein Teil der Einführung in die Linguistik und vermittelt Antworten auf Fragen wie die folgenden: Zu welchen Zwecken benutzen wir Sprache und an welchen Maximen orientieren wir uns dabei? Wie lassen sich Sprachverwendungssituationen und kommunikative Handlungen beschreiben? Was ist ein Text, welche Arten von Texten gibt es? Welcher Unterschied besteht zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch bzw. Gebrauch von Standard und Non-Standard(s)?

Zur Sprache kommen dabei Texte und Gespräche verschiedener Kommunikationsbereiche (Alltag, Medien, Literatur), einen weiteren Schwerpunkt bildet das universitäre Umfeld: Was ist das Besondere an wissenschaftlichen Texten? Muss man davon eigentlich in einem BA-Studium welche lesen? Wenn ja: welche, wie viele, womit beginnt man am besten und was hebt man sich doch besser für ein MA-Studium auf?

Diese Veranstaltung gehört zum Modul BA4, ist aber auch für BAxa und BAxb anrechenbar.

### Literatur:

Literaturempfehlungen werden im Laufe des Semesters gegeben (z. T. via eLearning-Plattform Moodle).